

IV.

Land } *Krajin*  
 Dežela }  
 Bezirk } *Laibach*  
 Okraj }  
 Ortsgemeinde } *Laibach*  
 Občina }

Ortschaft } *Krakau Vorstadt*  
 Kraj }  
 Haus-Nr. } *71.*  
 Hišna štev. }  
 Name des Hauseigenthümers } *Ankast Kren*  
 Ime hišnega lastnika }

## Verzeichniß der gesammelten Anzeigezettel zum Behufe der Volkszählung

vom 31. December 1869.

(Ist vom Hausbesitzer oder dessen Bestellten zu verfassen.)

## Kazalo zbranih naznanilnic za popis ljudstva

od 31. decembra 1869.

(Piše ga hišni lastnik ali pa njegov namestnik.)

### Belehrung.

- a) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat auf den ihm zugewiesenen Anzeigezetteln vor ihrer Vertheilung die Haus-Numer und die Wohnungs-Numer auszufüllen. Die im Hauszinssteuer-Bekenntnisse vorkommende Wohnungs-Numerierung ist auch hier beizubehalten. Besteht im Orte die Hauszinssteuer nicht, so hat es bei der im Hause bisher üblichen Reihung der Wohnungen zu bleiben; wenn eine solche noch nicht vorhanden wäre, so wird die Numerierung der Wohnungen vom Erdgeschoße bis zum obersten Stockwerke nach fortlaufender Zahlenreihe vorgenommen.
- b) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat die Anzeigezettel am 29. December 1869 im Hause zu vertheilen und die Belehrung II unter den Wohnparteien circuliren zu lassen.
- c) Wenn der Hausbesitzer selbst im Hause wohnt, hat er auch für sich einen Anzeigezettel auszufüllen.
- d) Bei Einführung der Anzeigezettel, welche am 3. Januar 1870 vorzunehmen ist, hat sich der Hausbesitzer zu überzeugen, ob sämtliche Wohnparteien ihre Anzeigezettel vollständig ausgefüllt und mit ihrer Unterschrift versehen haben.
- e) Die gesammelten Anzeigezettel werden gehestet, im gegenwärtigen Verzeichniß den Wohnungs-Nummern nach angeführt und am 4. Januar 1870 mit der beizufügenden verantwortlichen Bestätigung abgegeben:  
Gefertigter bestätigt, daß keine Wohnpartei übergangen ist.

Datum *3. Januar 1870.* Unterschrift *Lilac Zreny*

- f) Sollte eine Wohnung am 31. December 1869 unbewohnt gewesen sein, so ist dies in dem Verzeichniß in der Rubrik „Anmerkung“ ausdrücklich anzugeben. Ebenso ist in dieser Rubrik zu bemerken, wenn eine Partei die Annahme des Anzeigezettels verweigert oder die rechtzeitige Abgabe des ausgefüllten Zettels unterlassen hat. Allfällige in den einzelnen Anzeigezetteln bemerkte Unrichtigkeiten hat der Hausbesitzer gleichfalls im gegenwärtigen Verzeichniß kurz zu erwähnen.

### Poduk.

- a) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj na naznanilnice, ktere je prejel, prednjih razdeli, napiše hišno število in pa števila stanišč. Staniščna števila, ki se rabijo v fasiyah za davel od hišne najemščine, naj se obdrže tudi takaj. Če v katerem kraju ni davka od hišne najemščine, naj se vzame tista vrsta, po kateri doslej v tisti hiši po navadi gre eno stanišče za drugim; če bi take navade še ne bilo, morajo se stanišča zaznamiti s številami zapored tekočimi od pritličja do najvišega nadstropija.
- b) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj dá dne 29. decembra 1869 naznanilnice v hiši razdeliti ter naj napravi, da pride poduk II vsem najmenikom od prvega do zadnjega v roke.
- c) Če hišni lastnik ali njegov namestnik tudi sam v hiši prebiva, naj tudi za se naznanilnico napiše.
- d) Pobiraje naznanilnice, karnaj stori 3. januarja 1870, mora hišni lastnik prepričati se, ali so vse stanovalne stranke (vsi najmeniki) svoje naznanilnice popolnoma napisale in podpisale.
- e) Zbrane naznanilnice se sesijejo, v pričujočem kazalu po staniščnih števkah omenijo ter 4. januarja 1870 oddajo s pridjanim tem-le odgovornim potrjenjem:

„Podpisani potrjuje, da ni izpuščena nobena stanovalna stranka.“

Dne \_\_\_\_\_ Podpis \_\_\_\_\_

- f) Če bi v katerem stanišču dne 31. decembra 1869 nihče ne stanoval, treba je to izrečeno povedati v kazalu v predelku „Opomba“. Tudi naj se v ta predelek zapiše, če bi katera stranka ne bila htela naznanilnice prevzeti ali če bi ne bila o pravem času napisane naznanilnice oddala. Če bi pri kteri naznanilnici opazil kaj neresničnega, naj hišni lastnik tudi to v pričujočem kazalu kratkoma omeni.

Wohnungs-Nr.	Name desjenigen, welcher den Anzeigezettel ausstellte	Anzahl der Anzeigezettel	Anmerkung Opomba
Staniščno število	I m e tistega, kteri je izdal naznanilnico	Število naznanilnic	
I	<i>Ankast Kren</i>	1	
II	<i>Jozef Golobisok</i>	1	



Land Kraain  
Bezirk Laibach

Ortsgemeinde Zaibach  
Ortschaft Kraakau Vorstadt

Ib.

Dežela

Občina

Kraj

Haus-Nr. 77.

Wohnungs-Nr. 1

Die Aufnahme der Personen, welche von der Wohnpartei in den Auszeigettel einzutragen sind, hat auch dann zu geschehen, wenn sie vorübergehend, z. B. auf Reisen, im Spitäle, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Mietparteien oder Aßmietparteien aber müssen, insofern sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie für längere Zeit, z. B. in Studien, als Dienstboten, auf der Wanderung, im Militär u. s. w. abwesend sind.

Eine zum aktiven Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung) gehörige Wohnpartei (einschließlich der Militärbeamten und Militärparteien) hat nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Aßterniethparteien, welche nicht im aktiven Militärdienste stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Officiere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Officiere, Militärbeamte oder Parteien, die pensionirten oder provisionirten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch liniendienstpflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außer den Invalidenhäusern lebenden Patental- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w. auch sich selbst in den Anzeigezettel aufnehmen.

Unter der Collectiv-Bezeichnung „Officiere“ sind auch die den Offiziers-Corps der Auditore, Aerzte und Truppen-Rechnungsführer Angehörenden inbegriffen.

## Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzhiere nach dem Stande vom 31. December 1869

Die Volkszählung bildet eine der wichtigsten Grundlagen für eine wohlgeordnete Staats-, Landes- und Gemeinverwaltung. Man erwartet daher, daß alle Befohligten die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen und die Ausführung einer so gemeinnützigen Unternehmung nach Kräften zu unterstützen bemüht sein werden. Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Fortschreitende Zahl der Personen	Name	Geschlecht		Religion	Familien- stand	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort	Büständigkeit		Anwesend		Abwesend		Anmerkung
		Spol	Geburtsjahr			Poklic all s čim se kdo peča	Rojstni kraj		Domevištvo	Pričujoč	Nepričujoč				
		mänu- lich	weib- lich			Amt, Nahrungszweig, Gewerbe	Land, Bezirk, Ortschaft		Cin- heimisch	Trenn	zeit- weilig	dauernđ	zeit- weilig	dauernđ	
Zapored tekoče število oseb	Ime	mänski	ženski	Rojstno leto	Vera	Uradna služba, drug zaslužek, obrt.	Dežela, okraj, kraj	Domač	Tuj	Časno	Stano- vitno	Časno	Stano- vitno	Opomba	
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p	
4	Anna Koschall	-	1	1843	Katolik	Trgovina	In Župniji Župnija	Krain Slovenia: Laibach St. Martin	.	1	.	1	.	.	Krain Obzirk Šmognbrug Laibachs
5															
6															
7															
8															
9															
	Summe Vseh skup	2	2					Summe Vseh skup	2	2	4	4	4	4	

### Piehstand.

### Živina.

Pferde Konji				Maulthiere und Mauselief	Esel	Rindvieh Goveja živina					Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Bienenstöcke
Hengste	Stuten	Wallachen	Güllen bis zum vollendetem dritten Jahre	Mule in mezgi	Ossi	Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis zum vollendetem dritten Jahre	Büffel bivali	Ovce	Koze	Preslej	Panjevi čebel
žebci	kobile	skopljenci	žebeta do izpol- njenega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola	biki	krave	voli	teleta do izpolnje- nega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Daß ich Allez, was ich in dem vorliegenden Anzeigezettel aufzunehmen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.  
Jaz potrjujem s letem, da sem vse, kar sem dolžan v to naznaničico zapisati, povedal, kakor je v resnici.

*Ljubljana am 2. Jänner 1870.*

Land *Krain*  
Bezirk *Laibach*

Ortsgemeinde *Liubljana*  
Ortschaft *Kraška Vorstadt*

Haus-Nr. *71.*

Wohnungs-Nr. *II*

Die Aufnahme der Personen, welche von der Wohupartei in den Anzeigezettel einzutragen sind, hat auch dann zu geschehen, wenn sie vorübergehend, z. B. auf Reisen, im Spitäle, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Mietparteien oder Aßtermietparteien aber müssen, insoferne sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie für längere Zeit, z. B. in Studien, als Dienstboten, auf der Wanderung, im Militär u. s. w. abwesend sind.

Eine zum aktiven Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung) gehörige Wohupartei (einschließlich der Militärbeamten und Militärparteien) hat nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Aßtermietparteien, welche nicht im aktiven Militärdienste stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Offiziere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Offiziere, Militärbeamte oder Parteien, die pensionierten oder provisionierten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch liniendienstpflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außer den Invalidenhäusern lebenden Patent- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w. auch sich selbst in den Anzeigezettel aufnehmen.

Unter der Collectiv-Bezeichnung „Offiziere“ sind auch die den Officers-Corps der Auditore, Aerzte und Truppen-Rechnungsführer Angehörenden inbegriffen.

## Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31. December 1869.

Die Volkszählung bildet eine der wichtigsten Grundlagen für eine wohlgeordnete Staats-, Landes- und Gemeindeverwaltung. Man erwartet daher, daß alle Bewohnten die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen und die Ausführung einer so gemeinnützigen Unternehmung nach Kräften zu unterstützen bemüht sein werden. Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Name u. g. Familiennname (Zuname), Vorname (Vorname), Adelsprädicat und Adelsrang Ime, namec: priimek, krstno ime, plemiški pridevek in stopnja plemstva	Ge- schlecht  Spol	Religion  Vera	Familien- stand  Stan	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort  Rojstni kraj	Buständigkeit  Domo- vinstvo	Anwesend  Pričajoč	Abwesend  Nepričajoč	Anerkennung  Opomba		
				Poklic ali s čim se kdo peča	Arbeits- oder Dienstverhältnis.							
Bon jeder Wohupartei sind in folgender Ordnung einzuschreiben: Das Familien-Oberhaupt, die Söhne und Töchter nach dem Alter von dem ältesten zum jüngsten abwärts, insoferne sie noch nicht selbstständig sind. Sonstige in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende Anverwandte, Verschwärger, oder andere Personen, einschließlich der gegen Bezahlung oder ohne Bezahlung in Pflege aufgenommen. Nur jetztweilig anwesende Familienangehörige oder Fremde (Gäste). Dienstleute und Hilfsarbeiter (Gesellen, Lehrlinge, Commis u. d. gl.) der Wohupartei, welche bei ihr wohnen. Aßtermietparteien mit ihren Angehörigen und Dienstleuten (in derselben Weise, wie es oben gesagt wurde). Betgeher, Studengenossen u. dgl.		Hier ist anzugeben, ob die Person Römisch-katholisch, Griechisch-unir., Armenisch-unir., Griechisch-nicht-unir., Armenisch-nicht-unir., Evangelisch Augsburger Confession (Augsbraner), Evangelisch helvetischer Confession (Reformir.), Anglicanisch, Methodistisch, Unitarisch, Jüdisch, Mohammedanisch u. s. w. ist.	Hier ist einzugeben, ob die Person ledig, Verheiratet, Verwitwet, oder durch Auflösung der Ehe getrennt ist.	Amt, Nahrungsweise, Gewerbe. Die Art desselben ist möglichst genau zu bezeichnen, z. B. die Kategorie des Beamten, ob er noch im Dienste oder pensioniert u. dgl. ist, in wessen Dienst er sich befindet; der Gegenstand des Gewerbes oder der Fabrikation, die Gattung des Handelsbefugnisses u. s. w. Wennemand mehrere Nahrungsweize hat, so ist nur jener einzutragen, welcher seinen Hauptnahrungsbildet. Personen ohne bestimmten Erwerb haben die Art namhaft zu machen, in welcher sie ihren Lebensunterhalt beziehen, z. B. Dienstabnehmer, Arme, Pfünzner u. dgl. Wenn Frauen, Kinder oder andere an der Wohnung teilnehmende Personen über 14 Jahren eine bestimmte eigene Beschäftigung betreiben oder der Familiens-Oberhaupt in seiner Beschäftigung regelmäßig teilnehmen, so ist dies ausdrücklich anzugeben; im entgegengesetzten Falle ist die Führung des Haushaltes, der Schulbesuch u. dgl. in dieser Rubrik erschließlich zu machen. Nur bei Personen von der unter 14 Jahren kann die Rubrik mit einem Querstriche ausgefüllt werden. Sind sie jedoch bei einem bestimmten Erwerbe (z. B. bei einer Fabrik, bei Gewerben, beim Bergbau) beschäftigt, so ist dies anzugeben.	Hier ist anzugeben, ob die Person an der neben bezeichneten Beschäftigung selbstständig oder nur als Hilfsarbeiter beschäftigt ist; ob sie z. B. Eigentümmer oder Pächter des Grundstücks, oder im Monats- (Jahres-) Lohn, oder im Taglohn bei der Sandwirkschaft beschäftigt ist; ob sie Unternehmer, Geschäftsführer, Arbeiter einer Fabrik, ob sie Meister, Geselle, Lehrling, Taglöhner u. s. w. eines Gewerbes, ob sie Böttcher, Buchhalter, Commis u. s. w. einer Handlung ist, ob sie im Dienste bei der Haushaltung steht u. s. f.	Band	Sie ist mit der Ziffer 1 in der entsprechenden Rubrik anzugeben, ob die Person in der Gemeinde des Bahnhofsortes einheimisch (heimatberechtigt) oder fremd (nicht heimatberechtigt) ist.					
Zapored tekoče številke oseb Fortanavjende Števila der Periofen	Geburts- jahr			Tu naj se zapise, je li oseba: rimsko-katoliške, grško-zednjene, armenko-zednjene, grško-nezednjene, armenko-nezednjene vere, evangeličko-augsburške spoznave (luteranec), evangeličko-helvetiške spoznave (reformat), anglikanske, methodistice, unitarice, izraelske, mahomedanske vere i. t. d.	Tu naj se postavi, je li oseba: samskega stanu, oženjena (omožena), vdovac ali vdova ali porazvezi zakona razakonjena.	Uradna služba, drug zaslužek, obrt.	Način tega ali vrsto je treba na tanko povedati, n. pr. kategorijo uradnika, če se služi ali je v penziji i. t. d., koga služi; s čim se peča obrt ali fabrika, ali trgovina i. t. d. Če imo kdo več zasluzkov, naj se vpiše samo tisti, koga poglavito živi. Osebe brez določenega zasluka, naj povedo, od čega živé, n. pr. imetnik prihoda, preskrbovan whozec i. t. d. Če ženske, otroci ali druge stanišča, deležne osebe čez 14 let imajo svoj lasten zasluk ali gospodarju pri njegovem zasluku pravilno pomagajo, naj se to izredno pristavi; sicer pa naj se v tem predelu pove, n. pr. da gospodin, da v solo hodi i. t. d. Samo pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek poprek pretreati. Če so pa pri kakem zasluku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Delavec ali služabnik.	Tu naj se s številko 1 v primernem predelu pove, je li oseba v občini popisovanega kraja domača (s pravico domovinsko) ali tuja (brez domovinstva).			
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	m		
1	Josip Golobitsch	1.	1835	Domijski, Laibach				Krain Mötting Lemisch	- 1 - 1 -	n		
2	Maria Golobitsch Gajtan	i	1820	5.	5.			Krain Ljubljana St. Veit	- 1 - 1 -			
3	Jozefina Golobitsch Gajtan	1	1869	5.	5.			Krain Laibach Kraška	X 1 - 1 -			

Ib.

Dežela

Okrat

Hišna štev.

Občina

Kraj

Stanisčna štev.

Tiste ljudi, ki jih mora stanovalna stranka (najmenik stanovanja) vpisati v naznanihce, treba je zapisati, če so tudi nekaj časa iz doma, n. pr. če so se kam na pot podali, če so v bolnici (špitalu), v ječi i. t. d. Sinove in hčere najmenikov ali podnajmenikov pa, če niso sami svoji, treba je celo takrat zapisati, če so za dalj časa iz doma, n. pr. v šolah, kakor posli, kakor rokodelski popotovalci, pri vojaščini i. t. d.

K djanski ali aktivni vojaščini (k stojni armadi, k vojnemu pomorstvu, k upravstvu armade ali pomorstvu) spadajoč najmenik stanišča (z vojaškimi uradniki in strankami vred) mora v naznanihce zapisati samo svoje ljudi in zapovedan red, in pa tiste posle in podnajmenike, ki niso v djanjski vojaški službi. Nasproti pa morajo oficirji, ki so zapustili službo, pridržavši si značaj, reservni in brambovski oficirji, oficirji, vojaški uradniki ali stranke na počitku s penzijo ali brez vojaške penzije, penzionirane ali provizionirane podstranke, moštvo v liniji še služno, ki je na dopustu (urlavbu), dokler se ne skliče, moštvo iz reserve in deželne brambe, zadnjič zunaj invalidne živeči patentni in reservacijni invalidi tudi sami sebe in svoje i. t. d. v naznanihce zapisati.

Pod skupno besedo „oficirji“ razumevajo se tudi avditorji, zdravniki in kr delni računarji, spadajoči k oficirstvu.

## Naznanihce

za popis ljudstva in imenitnejše živine in drobnice po stanu od 31. decembra 1869.

Popisovanje ljudstva je ena najvažnejših podstav za dobro uravnano državno, deželno in občinsko gospodarstvo. Pričakuje se torej, da bodo vsi, katerih se tiče, to, kar je treba, popolnoma in prav po vesti povedali, in da bodo tako občno koristno reč, kakor je popis, po svojih močeh podpirali. Kdor se popisu umakne, ali kaj nerescenega pové, ali kdor v nemar pusti kako drugo dolžnost, ktero ima po zaukazu o popisu ljudstva, naj bo kaznjen (šrafan) v denarjih do 20 gld. ali pa, če bi te kazni plačati ne mogel, z zaporom do 4 dni.

Die An- oder Abwesenheit jeder verzeichneten Person ist durch Einfügung der Ziffer 1 in die betreffende Rubrik erschließlich zu machen.

Jeli kdo pričajoč ali ne, to se naznaja s tem, da se v primernem predelek postavi številka 1.

Wenn die Person ganzlich (auf beiden Augen) erblindet oder taubstumm sein sollte, so ist es hier zu kennzeichnen.

Ebenso ist hier in jedem Falle genau anzugeben, ob die Person zum aktiven Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung), zu den noch liniendienstpflichtigen Urlaubern, zu den Reserve- und Landwehr-Männern, zu den mit Beibehalt des Militär-Charakters quittirten, zu den im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Offizieren, Militär-Beamten oder Parteien, zu den pensionierten oder provisionierten Unterparteien, zu den Patent- oder Reservations-Invaliden gehört.

Bei jede als fremd bezeichneten Person ist jene Gemeinde (Bezirk, Land) anzugeben, in welcher dieselbe die Zuständigkeit (heimatberechtigung) besitzt.

Endlich ist hier der Ort (Gemeinde, Bezirk, Land) anzugeben, wo sich die als abwesend eingetragene einheimische Person befindet.

Če je kdo do dobrega (n. obeh očeh) slep ali po gluhanem, naj se takoj pové.

Tudi naj se takoj veselj na tanko pové, če kdo spada k aktivnemu vojaštu (k stojni armadi, k vojnemu pomorstvu ali k armadi ali pomorstveni upravi), če je dopustnik še liniji služen, rezervnik ali brambovec, s pridržkom začajna kvitiran oficir, oficir, vojaški uradnik ali vojaška stranka na počitku z vojaško penzijo ali brez nje, penzionirana ali provizionirana podstranka, patentna ali reservaciona invalida. Pri vsaki tuji osebi naj se pove občina (okraj, dežela), kjer ima domovinstvo. Zadnjič naj se tu pove kraj (občina, okraj, dežela), kjer biva domaća oseba, ki je med nepričajoče zapisana.

Fortlaufende Zahl der Personen	Name	Geschlecht		Religion	Familien- stand	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort	Büstländigkeit	Anwesend		Abwesend		Anmerkung		
		Spol	Geburtsjahr			P o k l i c a l i s ē i m s e k d o p e ě a	Rojstni kraj			Domovinstvo	Pričujoč	Nepričujoč				
		männ- lich	weib- lich			Amt, Nahrungszweig, Gewerbe	Arbeits- oder Dienstverhältnis			Land, Bezirk, Ortschaft	Ein- heimisch	Fremd	zeit- weilig	dauernd		
Zapored tekoče število oseb	Ime	moški	ženski	Rojstno leto	Vera	Uradna služba, drug zaslužek, obrt.	Delaveci ali služabniki	Dežela, okraj, kraj	Domač	Tuj	Časno	Stano- vitno	Časno	Stano- vitno	Opomba	
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k				m	n		
4	Jurij Brayer	-	1	1857	Konfir. kateholiz.	Crnogor.	Ljubljana	-	Xrajin Ljubljana Ljubljana	1	.	-	1	-	vide Anh. L. 140	
5																
6																
7																
8																
9																
Summe Vseh skup{		1	3							Summe Vseh skup{	2	3	2	4		

### Pješčan d.

### Živina.

Pferde Konji				Maulthiere und Mausfesel	Esel	Rindvieh					Schafe	Biegen	Hörstennieh	Bienenstöcke
Gengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis zum vollendeten dritten Jahre	Mule in mezgi	O s l i	Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis zum vollendeten dritten Jahre	Büffel bivali	Ovce	Koze	Prešiči	Panjevi čebel
žebci	kobile	skopljeni	žebeta do izpol- njenega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola	biki	krave	voli	teleta do izpolnje- nega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola					

Dass ich Alles, was ich in dem vorliegenden Anzeigezettel aufzunehmen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.  
Jaz potrjujem s le-tem, da sem vse, kar sem dolžan v to naznanihco zapisati, povedal, kakor je v resnici.

Jozef Golobitsch  
am 2. Januarj 1870.  
Panjevi Jakob Arzen



